

Spielbericht: TSV Buchbach - FVI

FV Illertissen kassiert in Buchbach eine Niederlage, die reichlich unnötig war

Mit einer reichlich unnötigen 0:2-Niederlage beim TSV Buchbach hat der FV Illertissen an einem nasskalten Abend vor 700 Zuschauern die Möglichkeit verpasst, den Gegner in der Tabelle der bayerischen Fußball-Regionalliga zu überholen und weitere Big Points im Abstiegskampf zu sammeln.

In einer flotten Anfangsphase hatte der FVI zwei kleinere Chancen durch Fabio Maiolo (9.) und Maurice Strobel (11.). Auf der Gegenseite war Torhüter Kevin Schmidt nach dem Schuss von Christian Bruscia auf dem Posten (14.). Strobel war dann der Ausgangspunkt für die nächste starke Aktion der Gäste. Zuerst setzte er sich gegen Benedikt Orth durch, dann flankte Strobel auf Daniel Dewein am langen Pfosten. Der brachte allerdings nur einen Kopfball in die Mitte zustande, wo es keinen Abnehmer gab (23.). Der FVI hatte das Geschehen in dieser Phase eigentlich unter Kontrolle, der Führungstreffer des TSV Buchbach fiel deswegen ein bisschen überraschend: Samed Bahar passte von der Grundlinie in die Mitte, dort reagierte Aleksandro Petrovic im Gewühl am schnellsten und vollstreckte aus fünf Metern (28.) – die Gäste reklamierten ebenso heftig wie vergeblich wegen einer aus ihrer Sicht klaren Abseitsposition. Wirklich an Fahrt nahm diese Partie bis zur Halbzeit dann nicht mehr auf, auch wenn der FV Illertissen nach dem Rückstand offensiv spürbar mehr investierte.

Auch nach Wiederbeginn blieben die Gäste am Drücker und jetzt brachten sie das Tor des TSV Buchbach auch in Gefahr. Zunächst verzog Kai Luibrand nach einem Solo über die rechte Seite knapp (53.). Die nächste Chance war noch besser: Nach einer Freistoßflanke aus dem Halbfeld von Maurice Strobel kam Benedikt Krug frei am Elfmeterpunkt zum Kopfball, konnte die Kugel aber nicht drücken und verpasste deswegen den vermeintlich sicheren Ausgleich (57.). Wesentlich effektiver waren die Oberbayern, die aus ihrer zweiten wirklichen Chance das zweite Tor machten. Maximilian Drum schlug eine Freistoßflanke in die Mitte, Torhüter Schmidt klebte auf der Linie, Petrovic setzte sich im Sprungduell gegen drei FVI-Spieler durch und erzielte sein zweites Tor an diesem Abend.

FV Illertissen macht am Ende mächtig Druck

Geschlagen war Illertissen damit noch nicht. Zunächst zielte Daniel Dewein einen Tick zu hoch (67.), dann zwang Strobel mit einem Gewaltschuss den Buchbacher Torhüter Daniel Maus zu einer Glanztat (76.). Beim Versuch von Krug musste Maus dann in einem inzwischen packenden Spiel sogar das Bein ausfahren, um den Anschlusstreffer zu verhindern (78.). Der wäre wahrscheinlich an diesem Abend auch nicht mehr gefallen, hätte das Spiel noch zwei Stunden länger gedauert.